



Watoto e.V. Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

- 1. Vorwort**
- 2. Zielsetzung unseres Vereins**
- 3. Vorstand und Verein**
- 4. Das Jahr 2023 für Watoto und Mekaela Academies**
- 5. Tätigkeiten und Patenschaften**
- 6. Öffentlichkeitsarbeit und Social Media**
- 7. Wirkungsbeobachtung**
- 8. Finanzen und Projekte**
- 9. Schlusswort**



1. Vorwort

Liebe Freunde, Verwandte, Förderer und Paten,

Das Jahr 2023 verlief in Kenia verhältnismäßig ruhig, auch wenn es hin und wieder Demonstrationen gegen das Spar- und Steuerprogramm der Regierung gab. Für die meisten Kenianer stehen die wirtschaftlichen Auswirkungen dieses Programms im Mittelpunkt. Kenia gibt ca. Zweidrittel seiner Steuereinnahmen für den Schuldendienst aus und muss, wenn das Land nicht zahlungsunfähig werden will, sowohl die Ausgaben reduzieren, als auch die Einnahmen erhöhen. Diese "Rosskur" wirkt sich naturgemäß am schlimmsten auf die sozial Schwachen aus. Der kenianische Schilling fiel in 2023 um mehr fast 50%, weil die Märkte zu Zahlungsunfähigkeit des Landes befürchteten.

Inzwischen sind die Probleme zwar nicht verschwunden, aber die Lage hat sich leicht verbessert. Weiterhin ist die Inflation schmerzlich spürbar, alles ist erheblich teurer geworden, und es ist unglaublich, wie die Kenianer die Situation meistern.

Die Schulen der Mekaela Academies mussten angesichts der gestiegenen Preise auch die Schulgebühren anpassen. Bedingt dadurch gingen die Schülerzahlen zunächst deutlich zurück, inzwischen hat sich die Zahl der Schüler wieder erholt. Für die Paten fielen die Erhöhungen ihrer Patenschaftsbeträge etwas erträglicher aus, weil durch den Anstieg des Euro-Kurses die höheren Beträge in Kenya Shilling kompensiert wurden.

2. Zielsetzung unseres Vereins

Watoto engagiert sich seit 1996 in Kenia, im Kwale County im Süden Kenias. Kinder aus sozial schwachen Familien werden durch Patenschaften an einer der acht (im Vorjahr noch sechs) Schulen der Mekaela Academies unterstützt, und ggf. auch danach bei einem anschließenden Studium gefördert.

Für den Bau und den Erhalt der Schulen und Einrichtungen erhalten die Mekaela Academies finanzielle Unterstützung. Das Ziel des Vereins ist es, möglichst vielen hilfsbedürftigen Kindern in der Region durch eine ausgezeichnete Ausbildung an den Schulen der Mekaela Academies den Besuch eines Colleges, einer Universität, oder eine Berufsausbildung zu ermöglichen.

Gute Bildung bietet nachweislich die beste Grundlage, der Armutsspirale zu entkommen. Die Vision des Vereins ist es, einen Beitrag zur Bildung einer Mittelschicht zu leisten, die auf lange Sicht in der Lage sein wird, für Wohlstand, Sicherheit und Stabilität im Land zu sorgen, ohne auf Unterstützung aus dem Ausland angewiesen zu sein.



3. Vorstand und Verein

Watoto hat inzwischen 22 Mitglieder, die drei neuen Mitglieder sind Leandra Blasi, Elke Hirschfeld und Viktor Roth.

Folgende Funktionen wurden 2023 im Verein ausgeübt:

Vorstand

- Vorstandsvorsitzender Tom Jacob, Hamburg
- Vorstandsmitglied Laura Homann, USA
- Vorstandsmitglied Ilka Christensen, Hamburg

Kassenprüfer

- Jann Reske, Henstedt-Ulzburg

Patenschaftsbeauftragte

- Micki Wentzel, Kenia

4. Das Jahr 2023 für Watoto und Mekaela Academies

Die Spendeneinnahmen lagen dieses Jahr deutlich unter denen des Vorjahres, dennoch konnten wir dem Projekt in Kenia insgesamt rund 330.000 Euro zur Verfügung stellen. Gefördert wurden u.A.:

- Schulgelder für Patenkinder an den Mekaela Academies
- Uni- und Collegeförderung von Mekaela Academies Absolventen
- Das 999-Programm
- Die Medizinische Grundversorgung
- Die Renovierung Ratinga School
- Der Bau der neuen Mekaela Junior School in Kombani
- Diverse Ausstattungen der Primary Schools
- Villa Emma (Waisenheim für Mädchen)
- IT-Ausstattung, Kommunikation, Online Learning

Schulpatenschaften, die Förderung von Uni- und Collegestudenten, das 999-Programm und die medizinische Grundversorgung sind jährlich wiederkehrende Förderprojekte des Vereins. Dazu gehört auch die Unterstützung der Waisenmädchen der Villa Emma.



5. Tätigkeiten und Patenschaften

Gegenwärtig werden ca. 350 hilfsbedürftige Kinder durch direkte Patenschaften über Watoto gefördert, weitere 150 Schüler durch das 999-Programm. Der Verein "Kindergarten in Diani" in Bremen und den Verein "Kidzangoni" in Augsburg unterstützen mehr als 90 Kinder. Gut 30 ehemalige Schüler werden von ihren Paten nach dem Schulabschluss weiterhin über Watoto gefördert, z.B. bei ihrem Studium. Insgesamt werden ca. 40% der rund 2.000 Schüler der Mekaela Academies auf die eine oder andere Weise von zahlreichen Privatleuten und Institutionen gefördert.

Neben der finanziellen Förderung erhalten die Schüler auch eine medizinische Grundversorgung durch das MMMS-Programm, das von den Paten finanziert und dankeswerterweise durch die Rudolph Logistics Gruppe aus Gudensberg und die Praxis Dr. Brauner & Dr. Rendchen sowie den Förderkreis Diakonie und Caritas e.V. aus Ratingen auch Schülern ohne Patenschaft ermöglicht wird. Im Rahmen des MMMS-Programms wurden mehr als 1.000 für die Schüler kostenlose ärztliche Behandlungen ermöglicht. Die medizinische Grundversorgung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Programms, für jedes Patenkind ist diese Versorgung verpflichtend.

In 2023 wurden Bauten und Einrichtungen mit rund TEUR 115 gefördert, dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Erweiterung der Mekaela Weber School in Kombani.

6. Öffentlichkeitsarbeit und Social Media

Watoto führt eine Homepage (www.watoto.de), auf der Bilanzen, Jahresberichte und weitere Informationen rund um das Projekt und den Verein veröffentlicht werden. Interessierte haben die Möglichkeit sich dort über Patenschaften, Spenden, und andere Formen der Hilfe für bedürftige Kinder in Kenia zu informieren.

Für das Hamsini-Programm gibt es eigene Website unter www.hamsini.de. Dort können sich Paten mit einem Passwort einloggen und den Werdegang aller durch das Programm geförderten Kinder verfolgen.

Watoto trägt das DZI Spendensiegel seit 2009.

Die Mekaela Academies werden auf Wikipedia (.de und .com) geführt und sind auf Facebook zu finden. Die Homepage der Schulen ist www.mekaela.com.



7. Wirkungsbeobachtung

Gemäß unserer Satzung und Zielsetzung sollen möglichst viele Kinder eine umfassende und qualitativ hochwertige Schulausbildung an den Schulen der Mekaela Academies erhalten.

Zur Kontrolle informiert sich der Vorstand laufend, zeitnah und ausführlich über den Stand der Ausbildung und der Förderprojekte. Mindestens ein Mitglied des Vorstands reist einmal im Jahr - auf eigene Kosten - nach Kenia und informiert sich persönlich über den Stand der Schulen und geförderten Projekte und berichtet den anderen Vorstandsmitgliedern von seinen Erkenntnissen. Sollte kein Vorstandsmitglied für die Reise zur Verfügung stehen, übernimmt die Aufgabe ein anderes Vereinsmitglied, ebenfalls auf eigene Kosten.

Nach Ablauf eines Schuljahres erhält der Verein eine Auswertung der schulischen Leistungen der geförderten Kinder. Über schulische Belange berichtet das Educational Board der Mekaela Academies, das sich aus Schulleitern und dem Managing Director der Mekaela Academies zusammensetzt, dem Vereinsvorstand.

Vertreter des Vereins besprechen regelmäßig mit den geförderten Kindern und ihren Eltern schulische Angelegenheiten wie z.B. Versetzungen und beraten sie über mögliche Studiengänge oder bei der Berufswahl. Die dabei Informationen werden mit den Paten kommuniziert, damit diese über die weitere Förderung ihrer Schützlinge entscheiden können. Der Gradmesser für den Erfolg unseres Projekts ist die Zufriedenheit (in dieser Reihenfolge) der Kinder, ihrer Eltern, der Mitarbeiter der Mekaela Academies und der Paten.

Größere Förderprojekte wie z.B. der Bau neuer Schulen, Klassenräume oder Einrichtungen sowie strategische Ausrichtungen werden grundsätzlich von der Hauptversammlung diskutiert und mehrheitlich abgestimmt. Bei Förderprojekten reicht die Geschäftsführung der Mekaela Academies eine Projektbeschreibung mit Budget, Zeitplan und Projektplan bei Watoto e.V. ein. Nach Abschluß des Projektes erhält der Verein einen Projektbericht, bei umfangreichen und langfristigen Projekten auch Zwischenberichte.



8. Finanzen und Projekte

Die Verwaltungskosten für das Jahr betrugen insgesamt 3.523,90 Euro, Werbekosten fielen nicht an. Die Verwaltungskosten werden von den Vereinsmitgliedern durch Zuwendungen in gleicher Höhe ausgeglichen, so dass wie gewohnt jeder gespendete Euro ohne jegliche Abzüge in voller Höhe den Projekten in Kenia zugeführt wurde.

Einnahme-/Überschußrechnung mit Vorjahresvergleich in EUR

Ausgaben	2023	2022
Verwaltungskosten Watoto	-3.523,90	-1.740,24
Werbekosten	0,00	0,00
School Fees + Charges	-200.531,78	-272.180,55
Gebäude + Instandhaltung	-79.654,44	-20.001,95
Geräte + Ausstattung	-34.961,27	-63.374,49
Micro Medical Sheme	-15.748,52	-19.201,87
Mekaela Online Academy	-891,49	-29.572,37
Jahresergebnis (Überschuss)	-79.388,36	0,00
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>-414.699,76</u>	<u>-406.071,47</u>

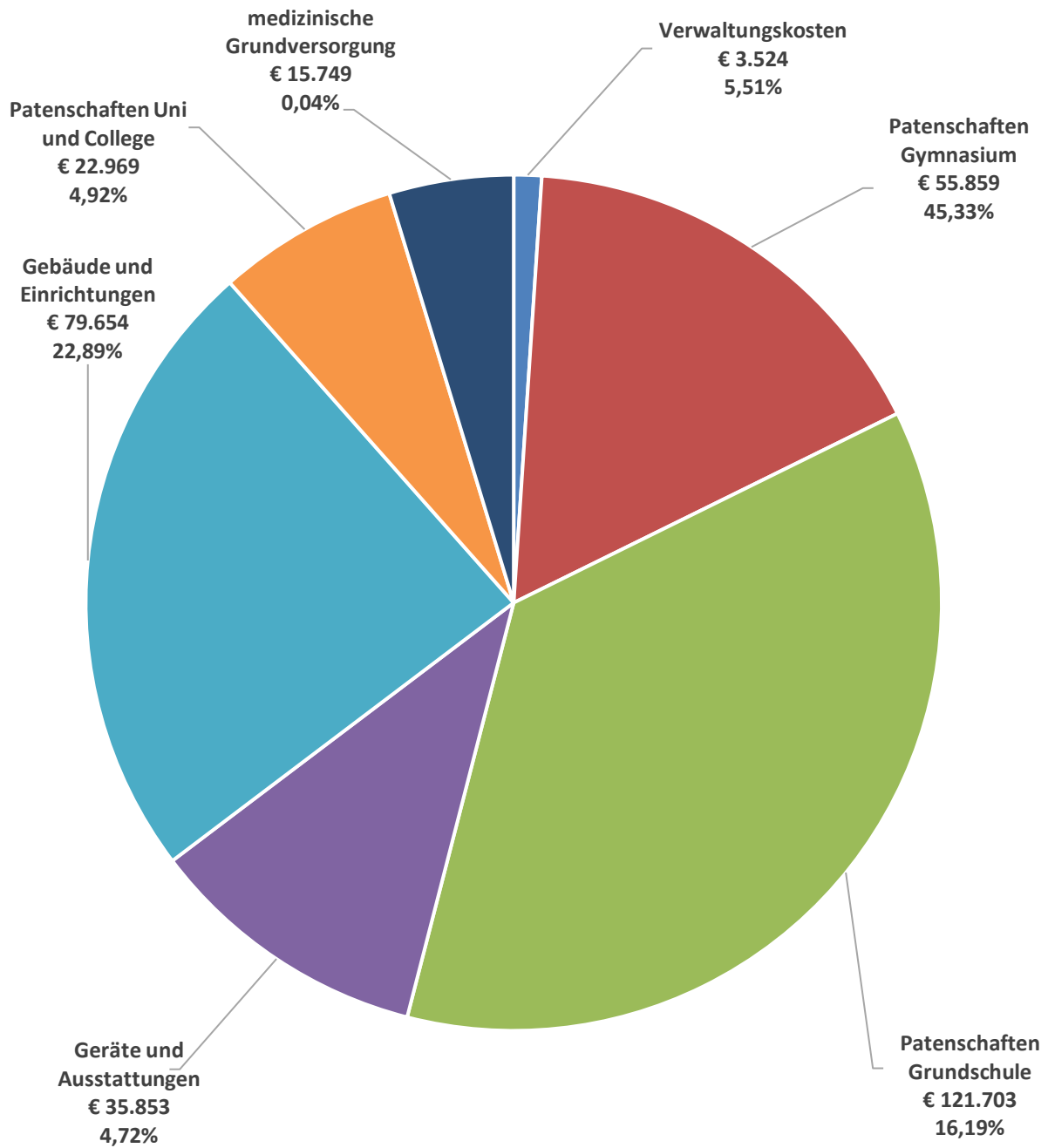
Einnahmen	2023	2022
Erträge aus Patenschaften	215.300,41	270.006,06
Spenden frei, Hamsini	17.471,30	41.438,29
Erstattung Verwaltungskosten von Mitgliedern	1.641,15	1.740,24
Erträge Spende Geräte und Ausstattungen	0,00	0,00
Erträge Rudolph Logistics Micro Medical	12.400,00	12.400,00
Erträge Spenden zweckgebunden	127.552,50	41.281,00
Erträge Spenden Schulbauten und -erweiterungen	0,00	0,00
Erträge Spenden Programm "999"	40.334,40	20.876,00
Jahresergebnis (Defizit)	0,00	18.329,88
<u>Summe Einnahmen</u>	<u>414.699,76</u>	<u>406.071,47</u>

Einnahmen von anderen Organisationen: 138.580,00

Gewinn/Verlust	0,00	0,00
-----------------------	-------------	-------------



Ausgaben 2023



Summe Ausgaben: EUR 335.311,39



Vermögensaufstellung

Die Bilanz zum 31.12.2023 weist **Aktiva und Passiva** aus.

Aktiva (Vermögenswerte)

1. Bankguthaben Kasseler Sparkasse und HASPA	EUR	238.661,00
2. Darlehen an Mekaela Academies	EUR	8.500,00

Passiva (Verbindlichkeiten)

1. Vereinskaptal der Vereinsgründer	EUR	100,00
2. Watoto Reservefonds	EUR	177.226,00
3. Rückstellungen Reparaturen/Instandhaltung	EUR	10.000,00
4. Verbindlichkeiten nicht verwendetet Spenden/ Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	59.335,00
5. Jahresüberschuss	EUR	79.388,36

Das Vereinskaptal der Gründer und der Watoto Reservefonds sind allgemeine Reserven, die für Notfälle bereitgehalten werden.

Der Reservefonds wird i.d.R. für Kinder verwendet, deren Patenschaft aufgrund außergewöhnlicher Umstände plötzlich beendet wird sowie für Kinder, bei denen z.B. durch Arbeitslosigkeit oder Tod der Eltern deren Schulgeld nicht mehr bezahlt werden kann.

Die Rückstellungen sind für Reparaturen von Anlagen und Einrichtungen an den Mekaela Academies, für die die Schulen nicht selber aufkommen können.

Die Kassenprüfung erfolgte durch unser Mitglied Olaf Jepsen, Siek.

Der Jahresabschluß wurde durch die Steuerberatungssozietät Witte & Rühl, Hamburg, erstellt.

Auf Anraten des kenianischen Finanzamtes werden Projektspenden für Sachanlagen in Kenia ab 2024 über die Stiftung Mekaela Academies Foundation abgewickelt.



9. Schlusswort

Liebe Freunde, liebe Förderer, liebe Paten,

Was birgt nun die Zukunft für uns und unser Projekt?

Prognosen sind bekanntlich immer dann heikel, wenn sie die Zukunft betreffen. Kenia geht schwierigen wirtschaftlichen Zeiten entgegen, aber die werden das Land und die Menschen zu meistern wissen. In anderen Ländern gibt es Krieg, Terror und ideologischem Unfug, wir können froh sein, dass Kenia ein relativ stabiles Land ist, und daher blicken wir optimistisch in die Zukunft.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Freunde, Förderer und Paten, werden wir alle Hürden überwinden. Vielen Dank dafür, dass Sie uns schon so lange die Treue halten, und uns durch Ihre verlässliche Unterstützung immer wieder neu motivieren.

Herzliche Grüße,
Das Team von

Watoto e.V.

Tom Jacob
-Vorsitzender des Vorstands-